

## Adjektivdeklination (Vier Fälle)

**Aufgabe:** Ergänze die Lücken mit den korrekten Deklinationsendungen. Schreibe einen Bindestrich, wenn es keine Endung braucht.



### Der alt\_\_\_ Rabe und der schlau\_\_\_ Fuchs

An einem warm\_\_\_ Frühlingstag sass ein alt\_\_\_ Rabe auf einem hoh\_\_\_ Baum neben einem klein\_\_\_ Häuschen. Durch das offen\_\_\_ Küchenfenster sah er auf dem schmal\_\_\_ Fensterbrett einen weiss\_\_\_ Teller mit einem gross\_\_\_ Stück Käse. Weil er schrecklich\_\_\_ Hunger hatte, flog der schwarz\_\_\_ Vogel zum Fenster, nahm schnell\_\_\_ mit seinem riesig\_\_\_ Schnabel das appetitlich\_\_\_ Käsestück und setzte sich damit wieder auf den Baum.

Kurz\_\_\_ Zeit später kam ein rot\_\_\_ Fuchs vorbei und entdeckte den alt\_\_\_ Raben. Höflich\_\_\_ begrüßte er den Vogel, denn er hatte auch Hunger und wollte gern ein klein\_\_\_ Stück von dem köstlich\_\_\_ Käse haben. „Ich wünsche Ihnen einen gut\_\_\_ Tag, Herr Rabe! Haben wir nicht wunderbar\_\_\_ Wetter heute?“, fragte der hungrig\_\_\_ Fuchs. Der Rabe antwortete nicht, denn er hatte den Käse in seinem gross\_\_\_ Schnabel.

„Lieb\_\_\_ Herr Rabe“, begann der Fuchs wieder, „ich habe riesig\_\_\_ Hunger! Können Sie mir nicht ein winzig\_\_\_ Stückchen von Ihrem Käse geben?“ Der Rabe schüttelte nur seinen gross\_\_\_ Kopf.

Der Fuchs stand unter dem alt\_\_\_ Baum und dachte nach, weil er jetzt einen intelligent\_\_\_ Plan brauchte. Nach kurz\_\_\_ Zeit sprach er wieder: „Herr Rabe, ich habe gehört, dass Sie ein ausgezeichnet\_\_\_ Sänger mit einer wunderbar\_\_\_ Stimme sind. Können Sie nicht für einen arm\_\_\_, alt\_\_\_ Fuchs ein klein\_\_\_ Lied singen?“

Der Rabe war ein dumm\_\_\_ und stolz\_\_\_ Vogel. Er schüttelte seine glänzend\_\_\_ Federn, schloss seine dunkl\_\_\_ Augen und holte Luft. Als er aber seinen gross\_\_\_ Schnabel öffnete, fiel der lecker\_\_\_ Käse hinunter. Der Fuchs nahm ihn, verabschiedete sich mit böse\_\_\_ Lächeln von dem traurig\_\_\_ Vogel und lief in den dunkl\_\_\_ Wald.